

Lünendonk®-Liste 2016:

Führende Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs-Gesellschaften in Deutschland

Unternehmen	Umsatz in Deutschland in Mio. Euro		Mitarbeiterzahl in Deutschland		Gesamtumsatz in Mio. Euro	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014
	1 PwC AG, Frankfurt am Main	1.636,0	1.545,1	9.804	9.417	
2 Ernst & Young Gruppe, Stuttgart	1.531,0	1.402,0	8.854	8.213		
3 KPMG AG, Berlin	1.506,0	1.382,0	9.800	9.600		
4 Deloitte GmbH, München	789,6	729,4	5.098	4.856		
5 BDO AG, Hamburg	212,2	207,6	1.694	1.739		
6 Rödl & Partner GbR, Nürnberg	183,1	170,0	1.760	1.720	357,4	321,1
7 Ebner Stolz PG mbB, Stuttgart	167,8	160,2	1.080	1.017		
8 Baker Tilly Roelfs Gruppe, Düsseldorf 1)	137,5	130,5	1.025	985		
9 Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG, Hamburg 2)	114,0	110,9	993	970		
10 Warth & Klein Grant Thornton AG, Düsseldorf	85,9	76,0	692	711		
11 PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbB, Berlin	61,4	60,3	562	557		
12 Dornbach GmbH, Koblenz 3)	44,2	36,3	424	327	44,5	36,6
13 DHPG Dr. Harzem & Partner mbB, Bonn	43,4	40,5	412	392		
14 RSM Verhülsdonk GmbH, Düsseldorf	37,0	33,9	335	326		
15 Möhrle Happ Luther Partnerschaft mbB, Hamburg	34,1	32,8	285	281		
16 Bansbach GmbH, Stuttgart	32,5	32,4	269	256		
17 Falk & Co. Unternehmensgruppe, Heidelberg	31,2	30,3	336	340		
18 Trinavis Gruppe, Berlin 4)	30,1	24,0	309	261	30,1	24,3
19 LKC Kemper Czarske v. Gronau Berz GbR, Grünwald	30,0	26,0	300	250		
20 Solidaris Gruppe, Köln	29,0	28,2	255	260		
21 Curacon GmbH, Münster	28,5	26,9	246	241		
22 Fides Gruppe, Bremen	28,1	27,9	300	300		
23 RWT Gruppe, Reutlingen	26,5	25,0	262	250		
24 Esche Schümann Commichau Partnergesellschaft mbB, Hamburg *)	25,1	23,7	225	220		
25 BW Partner Bauer Schätz Hasenclever Partnerschaft mbB, Stuttgart	21,8	16,9	180	150	22,0	17,1

Aufnahmekriterien für die Top-25-Liste:

- Mehr als 60 Prozent des Umsatzes werden mit Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung (ohne Steuerdeklaration und Buchhaltung), Corporate Finance und/oder Rechtsberatung erzielt, davon entfallen mindestens 15 Prozent auf Wirtschaftsprüfung (reine Abschlussprüfung, ohne Beratung).
- Nur selbstständig organisierte Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaften (keine Netzwerkgesellschaften oder Allianzen).

Top-10-Ranking der in Deutschland tätigen Netzwerke/Allianzen mit unabhängigen Mitgliedsunternehmen

Unternehmen	Umsatz in Deutschland in Mio. Euro		Mitarbeiter in Deutschland	
	2015	2014	2015	2014
	1 Nexia Deutschland GmbH, Bonn	244,5	229,8	1.904
2 Praxity, Heidelberg 5)	197,2	114,0	1.816	1.374
3 HLB Deutschland GmbH, Düsseldorf	173,0	154,0	1.509	1.438
4 PKF Deutschland GmbH, Hamburg	129,9	128,0	1.270	1.300
5 Crowe Horwath Deutschland GmbH, Stuttgart 6)	116,1	106,8	1.049	960
6 Moore Stephens Deutschland AG, München 5)	111,6	180,6	1.345	2.068
7 RSM Deutschland GmbH, Düsseldorf	103,3	92,7	1.004	898
8 AGN International, Stuttgart *)	99,5	93,7	910	886
9 PrimeGlobal, Aachen	69,3	78,0	895	960
10 DFK International, München	65,7	57,2	450	439

Große, in Deutschland tätige Steuerberatungs-Gesellschaften mit geringen Audit-Umsätzen (Auswahl)

ETL Unternehmensgruppe, Berlin	652,3	570,8	7.158	6.924
Ecovis AG, Berlin	142,0	132,0	1.580	1.569

Große, in Deutschland tätige Wirtschaftskanzleien mit spezialisierten WP-Leistungen (Auswahl)

Noerr LLP, München	190,2	177,9	921	904
Heuking Kühn Lüer Wojtek Partnerschaft, Düsseldorf *)	131,6	121,0	710	670
FGS Flick Gocke Schaumburg Partnerschaft, Bonn *)	112,0	112,0	470	470

*) Daten teilweise geschätzt

1) Fusion mit TPW-Gruppe, rückwirkend zum 1. Januar 2015

2) Fusion der WP-Gesellschaften RoeverBroennerSusat und Mazars, rückwirkend zum 1. Januar 2015

3) Erschließung neuer Standorte in 2015 in Solingen und Hamburg.

4) Neuer Standort in Münster.

5) In 2014 bei Praxity lediglich die Umsätze von Mazars enthalten. RoeverBroennerSusat noch in den Umsätzen von Moore Stephens inbegriffen.

6) Seit 1. Januar 2015 besteht das Netzwerk aus den Mitgliedern: Dr. Kleeberg & Partner, HSA Horwath, Möhrle Happ Luther, RWT Gruppe sowie Trinavis Gruppe

PRESSE-INFORMATION

WP-06-07-16

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG: MANDANTEN MÜSSEN SICH AUF PRÜFERWECHSEL EINSTELLEN – WER PROFITIERT?

- **Endlich Klarheit bei AReG**
- **25 führende WP-Gesellschaften wachsen in 2015 um 8,2 Prozent und übertreffen eigene Umsatzprognose aus dem Vorjahr**
- **Big Four legen um 8,1 Prozent zu – EY erstmals auf Rang zwei**
- **Für das aktuelle Geschäftsjahr 2016 erwarten die Top 25 ein Wachstum von 5,0 Prozent**

Frankfurt am Main/Mindelheim, 6. Juli 2016. – Nach der Verabschiedung des Abschlussprüfungsreformgesetzes (AReG) im Juni 2016 herrscht endlich Klarheit. Nun stellt sich die Frage, welche Auswirkungen die neue Regulierung auf Joint Audit, Sonderprüfungen und Beratungsleistungen hat. Fakt ist: Die ca. 1.500 finanzmarktorientierten und börsennotierten Unternehmen müssen sich mit dem Wechsel des Abschlussprüfers befassen. Unabhängig davon sind im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 die 25 nach Inlandsumsatz führenden Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs-Gesellschaften (WP) in Deutschland im Durchschnitt um 8,2 Prozent gewachsen. Damit übertreffen sie die im Frühjahr 2015 abgegebene Prognose für das abgelaufene Geschäftsjahr um 2,2 Prozentpunkte. Die Big Four legten im Durchschnitt um 8,1 Prozent zu. Hier fällt vor allem die Entwicklung von EY auf: Mit einem Wachstum von 9,2 Prozent belegt die WP-Gesellschaft erstmals Rang zwei der Lünendonk[®]-Liste 2016 „Führende Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs-Gesellschaften in Deutschland“, die das Marktforschungsunternehmen Lünendonk, Mindelheim, in Frankfurt am Main präsentierte.

Fortschreitende Marktkonsolidierung

„Trotz der öffentlichen Fokussierung auf AReG ist festzustellen, dass das gute Wachstum der Top 25 in 2015 weniger durch die Abschlussprüfung, sondern vielmehr durch Steuer- und Rechtsberatung sowie Business Consulting beeinflusst wurde“, sagt Jörg Hossenfelder, geschäftsführender Gesellschafter von Lünendonk. Darüber hinaus spielen partiell Übernahmen und Fusionen eine Rolle. „Compliance, IT-Security und digitale Transformation erfreuten sich hoher Nachfrage“, so Hossenfelder weiter.

Lünendonk®-Liste: EY erstmals auf Rang zwei

Die jährlich erscheinende Lünendonk®-Liste ist ein Ranking der 25 nach Inlandsumsatz führenden WP-Gesellschaften in Deutschland. Wegen des heterogenen Anbieterfeldes unterliegt das Ranking folgenden Aufnahme-kriterien: Mehr als 60 Prozent des Umsatzes resultieren aus Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung (ohne Steuerdeklaration und Buchhaltung), Corporate Finance und/oder Rechtsberatung. Davon müssen mindestens 15 Prozent auf Wirtschaftsprüfung entfallen (reine Abschlussprüfung, ohne wirtschaftsprüfungsnaher Beratung). Zudem finden nur selbstständig organisierte WP-Gesellschaften Berücksichtigung – Netzwerke respektive Allianzen werden separat aufgeführt.

PwC steigerte im Geschäftsjahr 2015 den Umsatz um weitere 5,9 Prozent auf 1,64 Milliarden Euro. Damit führt die WP-Gesellschaft auch in diesem Jahr die Lünendonk®-Liste an. Auf Rang zwei rangiert indes erstmals EY mit 1,53 Milliarden Euro (+9,2%), gefolgt von KPMG mit 1,51 Milliarden Euro (+9,0%). Auf Rang vier folgt Deloitte mit 789,6 Millionen Euro – das entspricht einem Zuwachs von 8,3 Prozent.

BDO national und international auf Platz fünf

Rang fünf belegt auch in diesem Jahr BDO mit 212,2 Millionen Euro (+2,2%). Auch im weltweiten Ranking ist BDO International fünftgrößter Anbieter von Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs-Leistungen. Rödl & Partner gelang erneut ein überdurchschnittliches Wachstum. Mit einem Zuwachs von 7,7 Prozent belegt das Unternehmen mit 183,1 Millionen Euro Platz sechs der Lünendonk®-Liste. Auf Rang sieben folgt Ebner Stolz mit 167,8 Millionen Euro (+4,7%).

Roever Broenner Susat Mazars wächst wieder – WKGT mit stärkstem Umsatzanstieg innerhalb der Top 10

Baker Tilly Roelfs belegt mit 137,5 Millionen Euro Umsatz Position acht (+5,4%), gefolgt von Roever Broenner Susat Mazars mit 114,0 Millionen Euro. Mit einem Zuwachs von 2,8 Prozent ist die WP-Gesellschaft wieder auf Wachstumskurs. Auf Platz zehn folgt Warth & Klein Grant Thornton (WKGT). Die Düsseldorfer Prüfungs- und Beratungs-Gesellschaft erzielte 85,9 Millionen Euro Umsatz in 2015. Damit erreicht WKGT das größte prozentuale Umsatzplus innerhalb der Top 10 (+13,0%).

Dornbach vor DHPG – Trinavis springt auf Rang 18

Rang elf belegt erneut PKF Fasselt Schlage mit 61,4 Millionen Euro (+1,8%). Dornbach (44,2 Mio. €; +21,8%) tauscht die Plätze mit DHPG (43,4 Mio. €; +7,2%). Der Neueinsteiger aus dem vergangenen Jahr, RSM Verhülsdonk, festigt Position 14 (37,0 Mio. €; 9,1%). Es folgen Möhrle Happ Luther (34,1 Mio. €), Bansbach (32,5 Mio. €) und Falk & Co. (31,2 Mio. €). Trinavis springt mit 30,1 Millionen Euro Umsatz von Rang 23 auf 18, gefolgt von LKC mit 30,0 Millionen Euro.

Die Plätze 20 bis 25 liegen unterhalb der 30-Millionen-Euro-Grenze. Zwischen Solidaris (29,0 Mio. €), Curacon (28,5 Mio. €), Fides (28,1 Mio. €) und RWT (26,5 Mio. €) liegen gerade einmal 2,5 Millionen Euro. Esche Schümann Commichau folgt mit 25,1 Millionen Euro auf Rang 24. Und Neueinsteiger BW Partner schafft mit einem Umsatzanstieg von 29 Prozent auf 21,8 Millionen Euro den Sprung in die Top 25.

Marktvolumen 2015 bei 12,2 Milliarden Euro

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach wirtschaftsprüfungsnaher Beratung sowie Rechtsberatung ergaben die Berechnungen der Lünendonk-Analysten eine Steigerung des Marktvolumens von 11,8 Milliarden Euro in 2014 auf 12,2 Milliarden Euro in 2015. Die befragten WP-Gesellschaften rechnen für das aktuelle Geschäftsjahr 2016 mit einem Anstieg des Marktvolumens um 3,0 Prozent.

Studienbezug

Die detaillierte Lünendonk[®]-Studie 2016 „Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs-Gesellschaften in Deutschland“ auf Basis der Befragung über Strukturen, Strategien, Planungen und Restriktionen der 25 führenden sowie 64 weiterer mittelgroßer und kleinerer WP-Gesellschaften sowie Netzwerke/Allianzen wird im August 2016 zum Preis von 2.200,- Euro (zzgl. MwSt.) bei Lünendonk vorliegen.

Die Lünendonk[®]-Studien gehören als Teil des Leistungsportfolios der Lünendonk GmbH zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Roadmap Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist Lünendonk in der Lage, Beratungskunden von der Entwicklung der

strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

Das Unternehmen

Die Lünendonk GmbH, Gesellschaft für Information und Kommunikation (Mindelheim), untersucht und berät europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik-, Beratungs- und Dienstleistungs-Branche. Mit dem Konzept Kompetenz³ bietet Lünendonk unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünendonk[®]-Listen und -Studien“ sowie das gesamte Marktbeobachtungsprogramm.

Weitere Informationen

Lünendonk GmbH –
Gesellschaft für Information und
Kommunikation

Jörg Hossenfelder
Geschäftsführender Gesellschafter
Telefon: +49 8261 73140-11
E-Mail: hossenfelder@lunenendonk.de

Sprockamp Werbung und PR

Eva Sprockamp
PR-Beraterin
Telefon: +49 8247 30835
E-Mail: eva@sprockamp.de

Lünendonk GmbH -
Gesellschaft für Information und Kommunikation

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim
Telefon: +49 8261 73140-0 Telefax: +49 8261 73140-66
Homepage: <http://www.lunenendonk.de>

Sprockamp Werbung und PR

Postanschrift: Postfach 1613, 86819 Bad Wörishofen
Hausanschrift: St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen
Telefon: +49 8247 30835 Telefax: +49 8247 3083-65
Homepage: <http://www.sprockamp.de>

Diese Presseinformation und die Liste finden Sie im Internet unter:
<http://www.lunenendonk.de/presse>